

NORDMENDE

Wichtige Unterlagen

Important remarks • Informations importantes

Dieses NORDMENDE-Erzeugnis wurde mit zahlreichen elektronischen Meß- und Prüfgeräten auf das sorgfältigste kontrolliert. Deshalb bietet es Ihnen ein Höchstmaß an Leistung und Zuverlässigkeit. Die hohe Qualität kann jedoch erst bei sachgemäßer Bedienung voll ausgeschöpft werden. Lesen Sie bitte daher die beiliegende Bedienungsanleitung mit besonderer Sorgfalt durch.

This NORDMENDE-set has been checked carefully with most up-to-date electronic test-equipment especially developed in our plant to ensure maximum reliability. Optimum performance can only be obtained by proper handling of controls. Please read the enclosed instruction manual with utmost care.

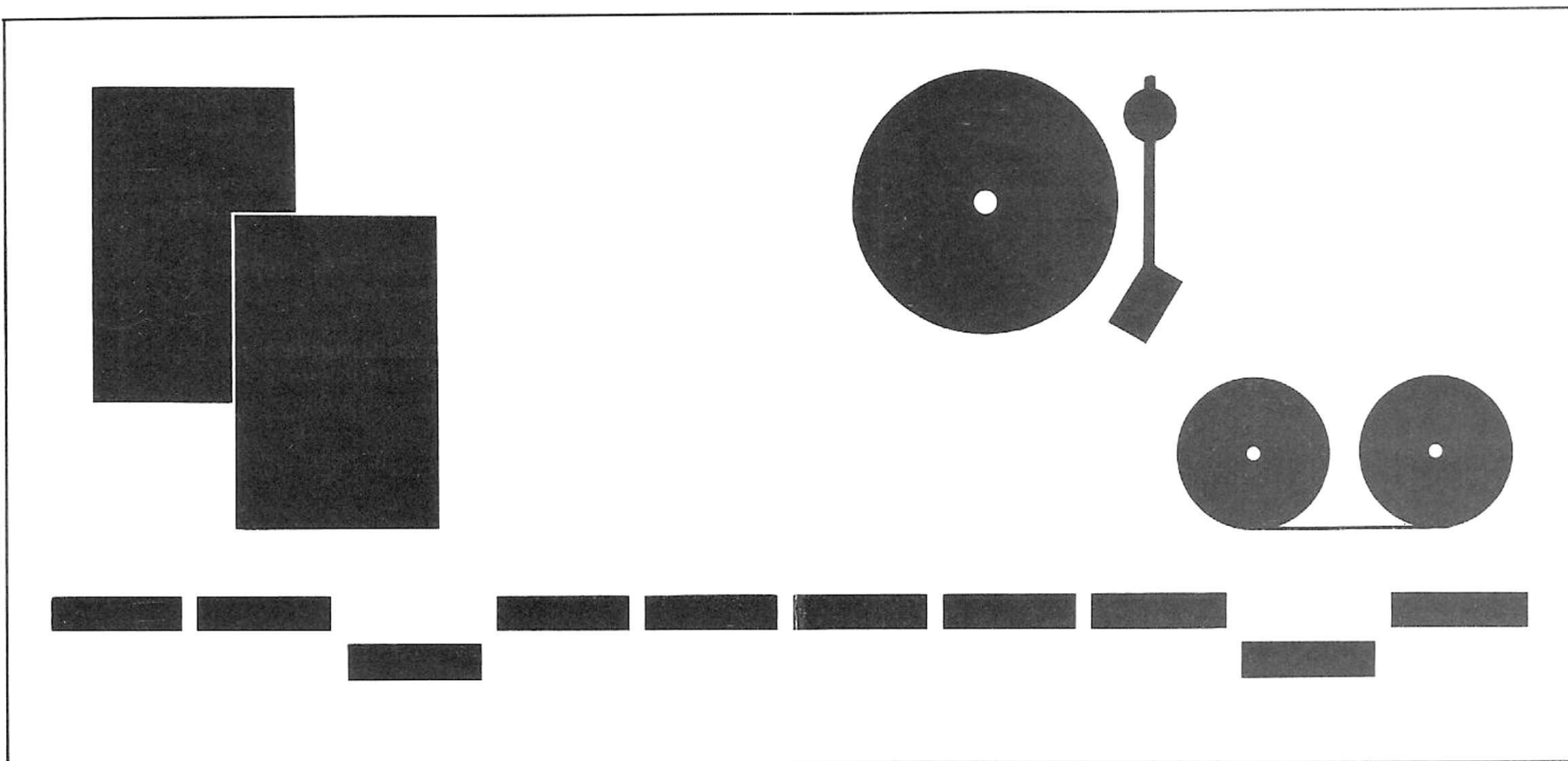
Ce poste NORDMENDE a été contrôlé de la manière la plus attentive par de nombreux instruments de mesure électroniques. C'est pourquoi il offre un maximum de rendement et de sécurité. Cependant, seul un maniement compétent peut mettre à jour toutes les possibilités de sa qualité supérieure. Lisez donc le mode d'emploi très soigneusement.

NORDMÜNDE

HiFi-Stereo-Kombination
8020 SP
6.150 A

HiFi-Stereo-Kombination
8020 SC
6.151 A

Bedienungsanleitung
Operating Instructions
Mode d'emploi



NORDMENDE

Sehr geehrter NORDMENDE-Freund!

Wir wünschen Ihnen mit Ihrem neuen NORDMENDE-Gerät recht viele Stunden angenehmer Unterhaltung. Unsere Ingenieure und Techniker haben alles getan, damit Ihnen dieses Gerät viele Jahre Freude bereitet. NORDMENDE-Geräte entsprechen dem neuesten Stand der Technik, ihre Konstruktion ist vorbildlich. In aller Welt haben sie begeisterte Freunde gefunden.

Dear NORDMENDE Friend!

We hope your new NORDMENDE RADIO RECEIVER will bring you many hours of pleasant enjoyment. We assure you that our engineers and technicians have done everything in order for you to be able to enjoy your NORDMENDE set for many years to come. NORDMENDE radio receivers and phono combinations are products of the latest electronic techniques and their design is outstanding. They have found friends all over the world.

Cher Ami de NORDMENDE!

Nous vous souhaitons bien des heures de détente agréable avec votre nouvel au poste NORDMENDE. Nos ingénieurs et techniciens ont tout fait pour que ce récepteur vous apporte de la joie pendant de nombreuses années. Les postes NORDMENDE sont toujours à l'avant garde de la technique, leur construction est exemplaire. Dans le monde entier, ils ont trouvé des amis enthousiasmés.

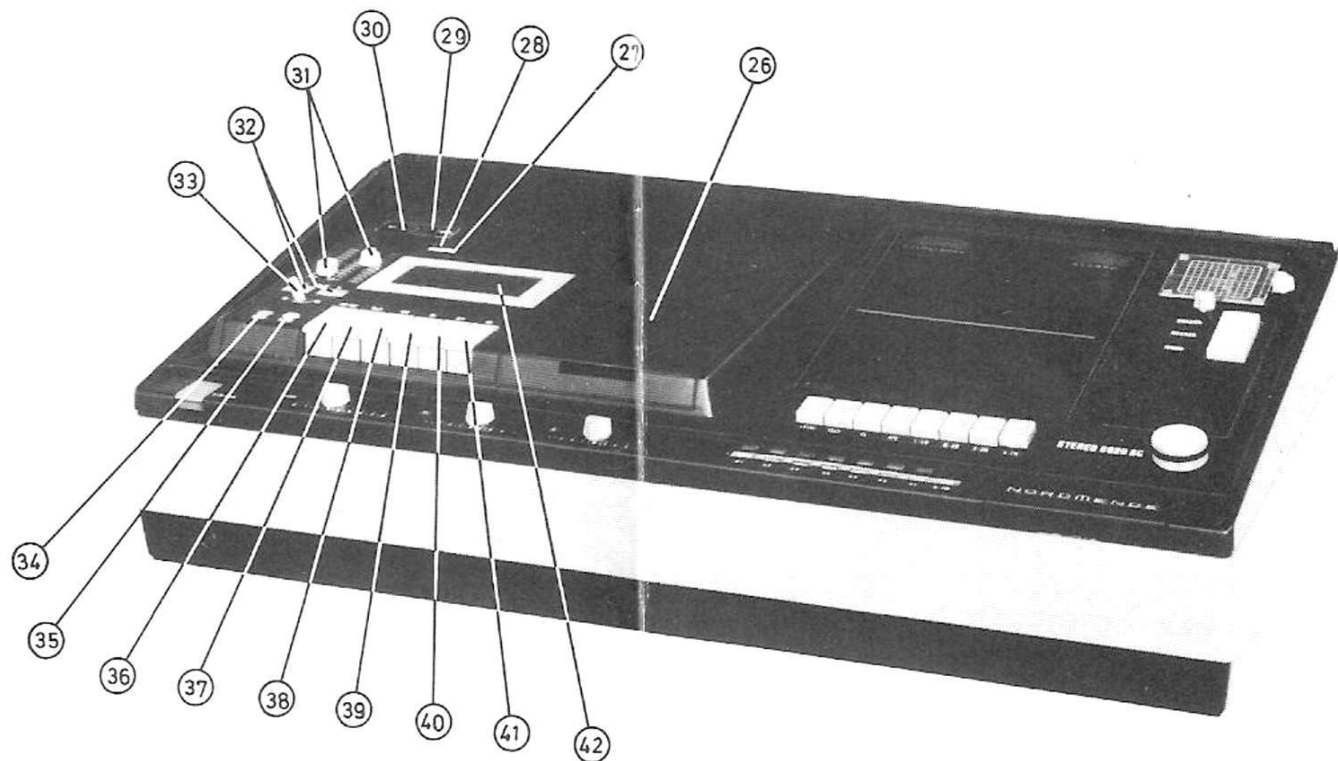
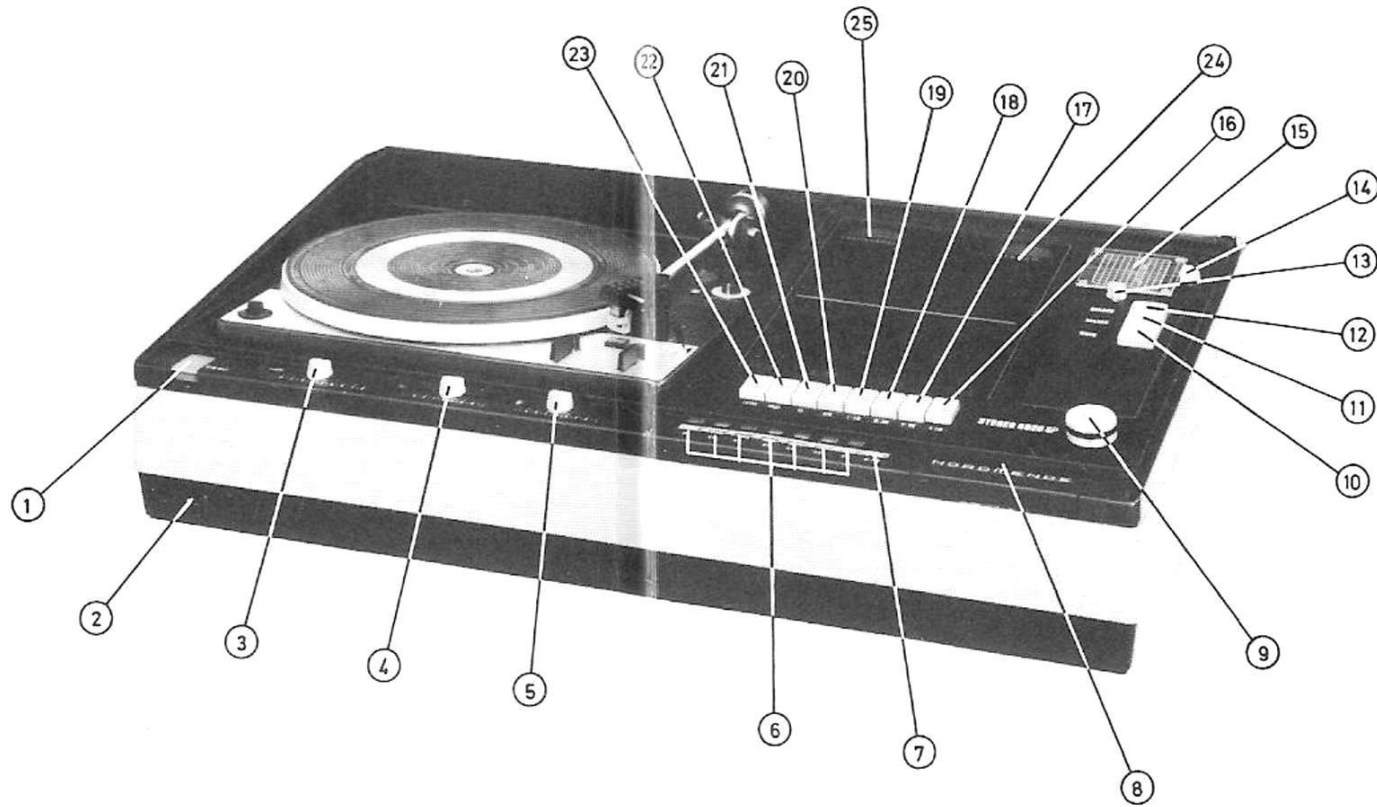
Ihre

**Norddeutsche Mende
Rundfunk KG**

Bitte klappen Sie jetzt diese Seite mit der Abbildung der Vorderansicht des Gerätes heraus. Sie sehen dann immer die Lage der in der Anleitung beschriebenen Bedienungselemente.

NORDMENDE

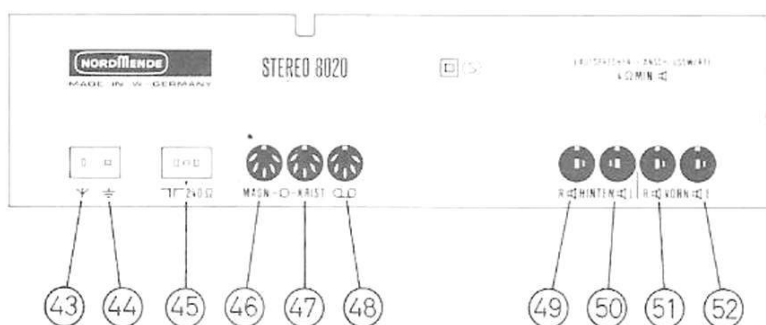
HiFi-Stereo-Kombination 8020 SP HiFi-Stereo-Kombination 8020 SC



Bedienungsübersicht

- ① **Ein-Aus-Taste**/*On-Off key*/Touche marche-arrêt.
- ② **Kopfhörerbuchse**/*Headphone socket*/Prise pour écouteurs.
- ③ **Lautstärkeregler**/*Volume control*/Réglage du volume
- ④ **Baßregler**/*Bass control*/Réglage des graves
- ⑤ **Höhenregler**/*Treble control*/Réglage des aigus
- ⑥ **Festsender-Selectronic-Tasten**/*Fixed station selectronic keys*/Touches „selectronic“ pour stations à réglage fixe
- ⑦ **UKW-Taste für Normalabstimmung**/*FM key for manual tuning*/Touche OUC (FM) pour syntonisation normale
- ⑧ **Festsendereinstellung UKW**/*Fixed station tuning*/Boutons d'accord pour stations à réglage fixe
- ⑨ **Sendereinstellung LW, MW, KW und UKW**/*Tuning control LW, MW, SW, FM*/Recherche des stations GO, PO, OC, OUC
- ⑩ **Mono-Taste**/*Mono key*/Touche pour mono
- ⑪ **Stereo-Taste**/*Stereo key*/Touche pour stéréo
- ⑫ **Quadrosound-Taste**/*Quadrosound key*/Touche pour quadrosound
- ⑬ **Basisregler**/*Base control*/Régulateur de base
- ⑭ **Quadrosound-Regler**/*Quadrosound control*/Régulateur de quadrosound
- ⑮ **Lokalisatorfeld mit Lokalisatoranzeige**/*Localisator field with localisator indicator*/Champ du localisateur avec indicateur du localisateur
- ⑯ **Ultrakurzwelle**/*FM*/Gamme de modulation de fréquence
- ⑰ **Kurzwelle**/*Short wave*/Ondes courtes
- ⑱ **Mittelwelle**/*Medium wave*/Petites ondes
- ⑲ **Langwelle**/*Long wave*/Grandes ondes
- ⑳ **AFC-Taste**/*AFC key*/Touche AFC
- ㉑ **TA-Taste**/*Pick up key*/Touche pour pick up
- ㉒ **TB-Taste**/*Tape recorder key*/Touche pour magnetophone
- ㉓ **Leise-Taste**/*Quiet key*/Touche d'ambiance
- ㉔ **Stereo-Anzeige**/*Stereo indicator*/Indication stéréo
- ㉕ **Anzeigedisplay**/*Indicator meter*/Instrument indicateur
- ㉖ **Raum für Cassettenaufbewahrung**/*Cassette storage compartment*/Depot pour les cassettes
- ㉗ **Zählwerk**/*Counter*/Compteur
- ㉘ **Nullstellung**/*Counter reset*/Touche mise a zero
- ㉙ **Löschfrequenz-Umschalter**/*Erase frequency switch*/Commutateur de fréquence
- ㉚ **Mikrofonbuchse**/*Microphone socket*/Prise microphone
- ㉛ **Aussteuerungsregler**/*Level control for recording*/Régulateur des enregistrements
- ㉜ **Aussteuerungsinstrumente**/*Level indicators*/Indicateur de modulation
- ㉝ **Recorder Ein/Aus**/*Recorder On/Off*/Recorder touche marche-arrêt
- ㉞ **Betriebsanzeige**/*Pilot lamp*/Lampe pilot
- ㉟ **CrO₂-Anzeige**/*CrO₂ indicator*/Lampe CrO₂
- ㊱ **Stop/Cassettenauswurf**/*Stop/cassette eject*/Touche d'arrêt et ejection de cassette
- ㊲ **Aufnahmetaste**/*Recording key*/Touche d'enregistrement
- ㊳ **Schneller Rücklauf**/*Fast rewind*/Touche retour rapide
- ㊴ **Starttaste**/*Start key*/Touche mise en marche
- ㊵ **Schneller Vorlauf**/*Fast forward*/Touche avance rapide
- ㊶ **Pausentaste**/*Pause key*/Touche d'arrêt instantanée

- 42 **Cassettenfachdeckel/Cassette compartment cover/**
Couvercle du compartiment



- 43 **Antennenbuchse/Antenna socket/Douille d'antenne**
- 44 **Buchse für Erde/Earth socket/Douille de terre**
- 45 **Buchsen für UKW-Dipol/Socket for FM dipole/**
Douille pour dipole FM
- 46 **Buchse für magnetischen Tonabnehmer/Socket for**
magnetic pick-up/Douille pour pick up
- 47 **Buchse für Kristall-/Keramik-Tonabnehmer/**
Socket for crystal pick-up/Douille pour pick up cristal
- 48 **Tonbandgeräte-Buchse/Tape recorder socket/**
Douille pour magnetophone
- 49 **Buchse für Lautsprecherbox, hinten rechts/**
Socket for loudspeaker right rear/
Prise pour groupe de haut-parleurs arriere droit
- 50 **Buchse für Lautsprecherbox, hinten links/**
Socket for loudspeaker left rear/
Prise pour groupe de haut-parleurs arriere gauche
- 51 **Buchse für Lautsprecherbox, vorn rechts/**
Socket for loudspeaker front right/
Prise pour groupe de haut-parleurs avant droit
- 52 **Buchse für Lautsprecherbox, vorn links/**
Socket for loudspeaker front left/
Prise pour groupe de haur-parleurs avant gauche

Spannungswähler und Sicherungshalter auf der
Geräteunterseite/Voltage selector and fuse holder under
the base board/Selecteur de tension et fusible en dessous
de l'appareil.

Bedienungsanleitung

Netzanschluß

Achtung: Das Gerät darf nur mit Wechselstrom 50/60 Hz betrieben werden. Es ist für Netzspannungen von 110 Volt und 220 V ausgelegt. Vom Werk ist das Gerät auf 220 V eingestellt. Der Netzspannungsumschalter und die Netzsicherung (0,4 A träge) sind von der Bodenseite des Gerätes zugänglich. Bei einer Netzspannung von 110 V bitte den Spannungsumschalter mittels eines Geldstückes auf 110 V einstellen. Die Netzsicherung muß dann gegen eine von 0,8 A träge ausgewechselt werden.

Vorher unbedingt den Netzstecker ziehen!

Anschluß der Lautsprecherboxen

Die Lautsprecher für den Stereo-Betrieb werden an die Buchsen 52 (linker Kanal) und 51 (rechter Kanal) angeschlossen. Die beiden zusätzlichen Lautsprecher für Quadrosound-Betrieb werden an die Buchsen 50 (links) und 49 (rechts) angeschlossen. Die Transistorendstufen sind empfindlich gegen Überlastung. Der Anschlußwert des Lautsprechers darf daher nicht kleiner als 4 Ω sein.

Antennen

Die hohe Empfindlichkeit und die Wiedergabequalität des NORMENDE-Stereo-Steuergerätes werden voll wirksam durch den Anschluß einer guten Außenantenne. Die mitgelieferte Wurfantenne sichert auf UKW bereits einen guten Empfang. Für einen einwandfreien UKW-Stereoempfang ist ein UKW-Dipol notwendig, der an die Buchse 45 angeschlossen wird.

Für AM-Empfang hat das Gerät eine eingebaute Ferritantenne und zusätzlich kann an der Antennenbuchse 43 eine Hochantenne angeschlossen werden. Der Empfang auf Mittel-, Lang- und Kurzwelle kann durch Anschluß einer Erdleitung an die Buchse 44 verbessert und störungsfreier gemacht werden.

Ein- und Ausschalten

Das Gerät wird durch Drücken der Taste 1 eingeschaltet und ist nach ca. 3 sek betriebsbereit.

Zum Ausschalten muß diese Taste erneut gedrückt werden. Die UKW-Festsender-Selectronic springt beim Einschalten immer erst auf die Festsender-Taste „U 1“.

Lautstärke

Mit dem Schieberegler 3 wird die Lautstärke eingestellt:

- nach rechts schieben = lauter
- nach links schieben = leiser.

Leisetaste

Soll das Gerät vorübergehend leise spielen, z. B. beim Telefonieren, drücken Sie die Leisetaste 23. Das vorher eingestellte Klangbild bleibt weitgehend erhalten.

Klangregelung

Mit dem Baßregler 4 und dem Höhenregler 5 kann das Klangbild ganz dem eigenen Empfinden angepaßt werden. Größtmögliche Bässe und Höhen sind eingestellt, wenn beide Regler am rechten Anschlag stehen. Bei Sprachsendungen empfiehlt es sich, den Tiefenregler nach links zu schieben.

Senderwahl AM

Zum Empfang der Rundfunksendungen auf Kurz-, Mittel- und Langwelle muß eine der Tasten 17 – 19 gedrückt werden.

- Taste 17 = Kurzwelle
- Taste 18 = Mittelwelle
- Taste 19 = Langwelle

Die Senderwahl erfolgt mit Knopf 9. Der Sender ist dann auf den bestmöglichen Empfang abgestimmt, wenn der Zeiger des Anzeigeinstrumentes 25 maximalen Ausschlag erreicht.

Die Zahlen auf der Skala entsprechen den kHz-Angaben bei Mittel- und Langwelle und den MHz-Angaben bei Kurzwelle. Die kHz- und MHz-Angaben sind im allgemeinen bei den Sendernamen in den Programmzeitschriften zu finden.

Senderwahl UKW

Durch Drücken der UKW-Taste 16 wird das Gerät auf UKW geschaltet. Zusätzlich ist eine der Festsender-Selectronic-Tasten 6 (siehe Festsenderabstimmung) oder Taste 7 anzutippen, die das Gerät auf den Skalenbereich schaltet. Die Sender werden dann mit Knopf 9 eingestellt. Das Gerät ist richtig abgestimmt, wenn der Zeiger des Anzeigeinstrumentes 25 maximalen Ausschlag erreicht. Die Zahlen auf der Skala entsprechen den MHz-Angaben bei UKW. Zusätzlich hat die Skala eine Kanal-Eichung. Die MHz- bzw. Kanal-Angaben sind im allgemeinen bei den Sendernamen in den Programmzeitschriften zu finden.

Festsenderabstimmung

Die Festsenderabstimmung ermöglicht die Programmierung von 7 UKW-Sendern. Durch kurzes Berühren der entsprechenden Selectronic-Taste ist der gewünschte Sender

sofort zu empfangen. Gleichzeitig leuchtet die darüberliegende Festsenderanzeige. Zu jeder einzelnen Festsendertaste 6 gehört der entsprechende Einstellknopf, der zur Erleichterung der Abstimmung herausgezogen werden kann. Über den Einstellknöpfen sind die gewählten Frequenzen sichtbar (siehe Bild 1).

Einstellen der Festsender: Zur Erleichterung der Einstellung sollte die AFC-Taste 20 nicht gedrückt werden.

Zum Beispiel:

- Die mit „U 1“ bezeichnete SELECTRONIC-Taste berühren.
- Durch Drehen des Einstellknopfes „U 1“ den gewünschten UKW-Sender einstellen.
- Die mit „U 2“ bezeichnete SELECTRONIC-Taste berühren.
- Mit dem Einstellknopf „U 2“ einen weiteren UKW-Sender einstellen.
- Diesen Vorgang mit den restlichen fünf SELECTRONIC-Tasten und den dazugehörigen Reglern wiederholen.

Somit sind 7 UKW-Sender programmiert, die wahlweise durch Antippen einer der 7 Festsendertasten sofort zu empfangen sind. Die bestmögliche Abstimmung ist auch hier erreicht, wenn das Anzeigeinstrument 25 maximalen Ausschlag zeigt.

Die SELECTRONIC-Taste 7 löst die Festsendertaste 6 aus und schaltet wieder auf den UKW-Bereich um, bei dem die Abstimmung mit Knopf 9 erfolgt.

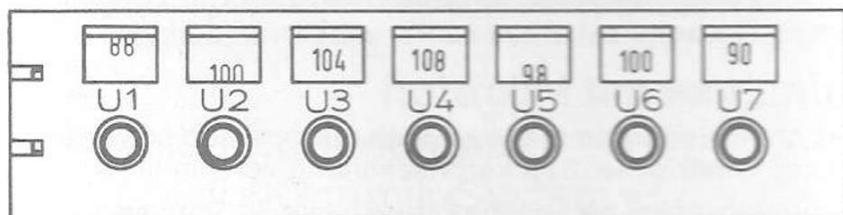


Bild 1 / Diag. 1 / Fig. 1

Automatische Scharfabstimmung (AFC)

Mit den Knöpfen 8 oder 9 den gewünschten Sender einstellen und dann durch Drücken der Taste 20 die AFC einschalten. Die elektronische Abstimmautomatik sorgt für bestmögliche Einstellung.

Soll ein schwacher UKW-Sender, der in der Nähe eines starken Ortssenders liegt, empfangen werden, empfiehlt es sich, durch nochmaliges Drücken der Taste 20 die Abstimmautomatik abzuschalten, damit sie nicht auf den stärkeren Sender anspricht.

Stereo-Empfang

Das Steuergerät schaltet automatisch auf Stereo-Empfang um, sobald der eingestellte UKW-Sender sein Programm in Stereo ausstrahlt. Dies wird durch konstantes Aufleuchten der Lampe 24 angezeigt. Soll das gesendete Stereo-Programm in Mono empfangen werden, so ist die Monotaste 10 zu drücken. Die Stereolampe erlischt dabei.

Exakter Stereobetrieb setzt voraus, daß die beiden Kanäle mit dem Basisregler 13 richtig eingestellt sind. Das geschieht zweckmäßigerweise bei Monobetrieb (Monotaste 10 gedrückt):

Beim Schieben des Basisreglers 13 wandert der Schall von einer Lautsprecherbox zur anderen. Der Schieberegler steht richtig, wenn Sprache oder Musik scheinbar aus der Mitte zwischen den beiden Lautsprecherboxen kommen. (Jetzt die Monotaste 10 wieder auslösen.)

Als optische Kontrolle dient die Lokalisatoranzeige 15. (s. u. Quadrosound).

Ist die Stereosendung beendet oder wird ein anderer Sender eingeschaltet, der kein Stereoprogramm ausstrahlt, erlischt die Anzeigelampe 24 und das Gerät schaltet automatisch von Stereo- auf Monoempfang zurück. Sollte bei Fernempfang einer Stereosendung die Wiedergabequalität nicht ausreichen – z. B. bei Empfangsstörungen – so empfiehlt es sich, die Monotaste 10 zu drücken.

Achtung! Bei Wiedergabe von Stereo-Schallplatten und Tonbändern erfolgt das Einstellen des Basisreglers wie oben beschrieben.

Quadrosound

Mit der Quadrosound-Taste 12 kann eine Verbesserung der Stereo-Wiedergabe und somit ein Gewinn an Wiedergabequalität erreicht werden. Wichtig ist, daß die hinteren Lautsprecher für Quadrosound seitenrichtig mit den Stereo-Boxen übereinstimmen. Ein Anschluß-Beispiel zeigt Bild 2. Die vier Lautsprecher sind in den Ecken des Lokalisatorfeldes 15 als rote Leuchtpunkte dargestellt. Der Quadrosoundregler 14 funktioniert nur bei gedrückter Quadro-Taste 12 und regelt die Lautstärke der hinteren Quadro-Lautsprecher. Als optische Kontrolle wandert die Lokalisatoranzeige 15 mit dem Quadrosoundregler 14 und dem Basisregler 13 mit und zeigt das jeweilige optimale Hörzentrum an.

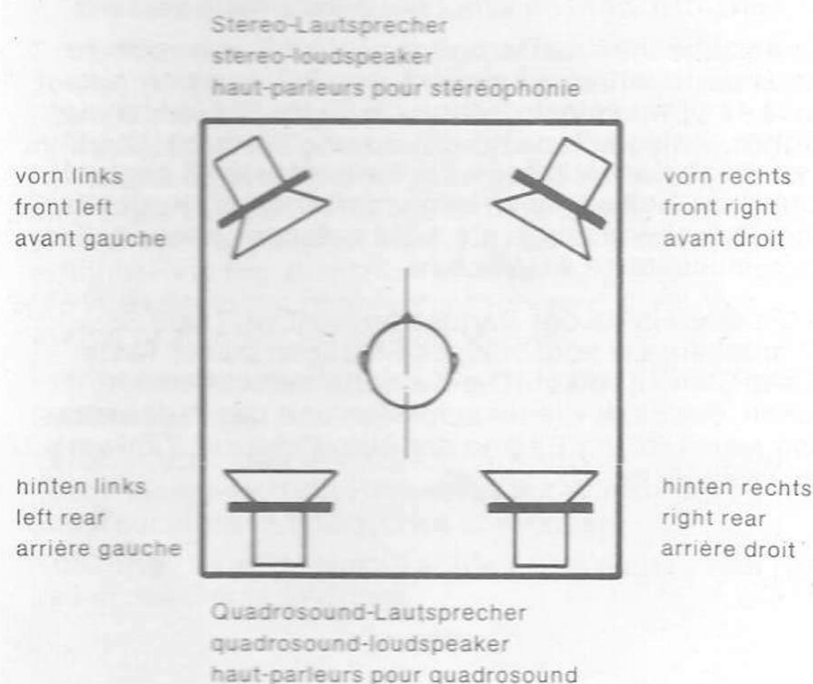


Bild 2 / Diag. 2 / Fig. 2

Kopfhörer

An Buchse 2 – Frontseite des Gerätes – einen Stereo-Kopfhörer anschließen. Ein Anschlußwert von ca. 200 Ohm und größer ist empfehlenswert.

Wird der Kopfhörer-Anschlußstecker um 180 Grad gedreht in die Buchse 2 gesteckt, so werden die Lautsprecher abgeschaltet.

Recorder (gilt nur für 8020 SC)

Das Nordmende-HiFi-Steuergerät ist mit einem eingebauten Stereo-Tonband-Gerät für Compact-Cassetten ausgestattet. Es wird mit dem Hebel 33 ein- und ausgeschaltet. Die Betriebsbereitschaft zeigt das Leuchtfenster 34 an.

Einlegen der Cassette

Durch Drücken der Taste 36 wird das Cassettenfach geöffnet. Die Cassete mit der Bandseite nach vorn einsetzen. Die volle Spule muß dabei auf der linken Seite der Cassette sein. Danach das Cassettenfach durch Herunterdrücken des Deckels 42 wieder schließen.

Aufnahme

Zu Beginn eine kurze Erläuterung des Begriffes Aussteuerung:

Die Aussteuerung ist ein Maß der Eingabelautstärke. Sie wird mit den Aufnahmereglern 31 eingestellt und mit den Meßinstrumenten 32 (rechter Kanal und linker Kanal) angezeigt. Die Zeiger müssen sich bei Aufnahme im hellen Feld bewegen. Auch bei größter Aufnahmelautstärke sollen sie nicht ins rote Feld schlagen, da dann das Band übersteuert wird, d. h. der Ton klingt bei Wiedergabe verzerrt.

Um die aufzunehmende Darbietung in Ruhe einpegeln zu können (Aussteuerung einstellen), empfiehlt es sich, zuerst die Taste 41 „Pausentaste“, dann die Taste 37 „Aufnahme“ zu drücken, festzuhalten und gleichzeitig Taste 39 „Start“ zu drücken. Nach dem Auslösen der Pausentaste 41 beginnt die Aufnahme. Soll sie kurzfristig unterbrochen werden (z. B. bei einer Zwischenansage, die nicht aufgezeichnet werden soll), die Pausentaste 41 drücken.

Wenn die eine Hälfte des Bandes bespielt ist, Taste 36 „Stop“ drücken; ein nochmaliges Betätigen dieser Taste öffnet das Cassettenfach. Die Cassette herausnehmen, umdrehen, das Fach wieder schließen und den Aufnahmevorgang einleiten. Vor Beginn der Aufnahme das Zählwerk 27 mit der Taste 29 auf 000 stellen.

Bei Monobetrieb ist das Band in der Cassette in zwei Halbspuren aufgeteilt; bei Stereobetrieb ist jede Halbspur nochmals in zwei Spuren aufgeteilt. Dadurch können Stereo-Aufnahmen auch auf Mono- und Mono-Aufnahmen auch auf Stereogeräten abgespielt werden.

Löschfrequenzumschalter

Bei Aufnahme eines Senders der Lang-, Mittel- oder Kurzwelle kann ein konstantes Pfeifen zu hören sein, das durch die Interferenz der Senderfrequenz mit einer Oberwelle des Löschgenerators verursacht wird. Mit dem Schalter 28 neben der Mikrofonbuchse wird die Störung unterdrückt.

Automatische Umschaltung auf Chromdioxidband-Cassetten (CrO₂)

Der Recorder ist für normale Bandcassetten und für Chromdioxidband-Cassetten geeignet. Beim Einlegen einer Chromdioxidband-Cassette schaltet sich der Recorder durch die genormte Schaltöffnung an der rückwärtigen Schmalseite der Cassette automatisch um. Die CrO₂-Anzeige 35 leuchtet auf. Sie hören einen noch besseren Klang mit mehr Dynamik, besserer Höhenwiedergabe und weniger Rauschen.

Aufnahme mit Mikrofon

Es können niederohmige Mikrofone mit symmetrischer und asymmetrischer Steckerbeschaltung verwendet werden.

Mikrofonanschluß an 5polige DIN-Buchse 30. Pausentaste 41 drücken, danach Aufnahmetaste 37 und Starttaste 39. Richtige Aussteuerung einstellen, Pausentaste 41 lösen, die Aufnahme beginnt. Drücken der Stoptaste 36 beendet die Aufnahme.

Wiedergabe

Cassette, wie bereits beschrieben, einlegen. Gerät einschalten, Starttaste 39 und TB-Taste 22 drücken. Jetzt beginnt die Wiedergabe. Soll sie unterbrochen werden, muß die Stoptaste 36 gedrückt werden.

Schneller Vor- und Rücklauf

Mit den Tasten „Schneller Vorlauf“ 40 und „Schneller Rücklauf“ 38 läßt sich das Band in kürzester Zeit umspulen. Damit kann leicht jede beliebige Stelle des Bandes gewählt werden. Als Anhaltspunkt dient das Zählwerk. Der Bandtransport wird mit der Stoptaste 36 beendet.

Der Recorder besitzt einen automatischen Bandendabschalter, der bei allen Betriebsarten sowie bei Bandriß das Laufwerk abschaltet.

Löschen oder Sichern der Aufnahme

Bei jeder neuen Aufnahme wird die alte Aufzeichnung automatisch gelöscht. Selbstverständlich kann ein Band auch ohne gleichzeitige Neuaufnahme gelöscht werden, und zwar einfach durch Drücken der Aufnahmetaste 37 und der Starttaste 39. (Es darf kein Mikrofon angeschlossen sein, am Tuner ist die TB-Taste zu drücken!)

In dem schmalen Rücken der Cassette befinden sich 2 Laschen, die das Einschalten der Aufnahmetaste ermöglichen. Nach Herausbrechen der Laschen (Abb. 3) ist das Einschalten der Aufnahmetaste nicht mehr möglich. Wertvolle Aufnahmen können dadurch gegen versehentliches Löschen bzw. Überspielen gesichert werden.

Schallplattenwiedergabe mit Magnetsystem

Bei Abspielen von Schallplatten mit dem NORDMENDE-HiFi-Plattenspieler wird dieser an die Buchse 46 angeschlossen. Zur Wiedergabe die TA-Taste 21 drücken.

Selbstverständlich kann auch ein anderer Plattenspieler mit einem magnetischen Tonabnehmersystem, aber ohne Entzerrervorverstärker, an diese Buchse angeschlossen werden.

Schallplattenwiedergabe mit Kristall-/Keramik-System

Ein Schallplattenspieler mit einem Kristall-/Keramik-System wird mit der Buchse 47 verbunden. Zum Abspielen von Schallplatten muß die TA-Taste 21 gedrückt werden.



Abb. 3/fig. 3

Tonbandbetrieb

Hierzu entfernen Sie ggf. aus Buchse 48 den Anschluß des eingebauten Cassettenrecorders und führen an dieser Stelle den Stecker des Überspielkabels vom Außertonbandgerät ein.

HiFi-Stereo-Kombination 8020 SP

Ist Ihr **Nordmende-HiFi-Steuergerät** statt dessen mit einem Plattenspieler ausgestattet, wird sein Tonkabel mit Buchse 46 verbunden. Eine besondere Bedienungsanleitung des Plattenspielers, aus der Sie bitte seine Handhabung entnehmen wollen, liegt dem Gerät bei.

Sollte Ihr Plattenspieler mit 60 Hz betrieben werden, ist die Antriebsrolle durch Ihren Fachhändler auszuwechseln.

Pflege und Wartung

Durch modernste Fertigungsverfahren und sorgfältige Kontrolle ist der NORDMENDE Stereo-Recorder weitgehend wartungsfrei. Wichtig ist, von Zeit zu Zeit zu prüfen, ob sich Staub oder Bandschichtreste an den Magnetköpfen, an der Tonwelle oder an der Bandandruckrolle abgelagert haben. Eine derartige Verschmutzung macht sich durch unsaubere Tonaufnahme und -wiedergabe bemerkbar.

Zur Reinigung der Köpfe, Tonwelle und Gummirolle muß die Cassette aus dem Fach genommen werden. Die Frontseite der Köpfe wird am besten mit einem über ein Holzstäbchen gezogenen und in Spiritus getränkten Lappen gereinigt.

Die Reinigung der Köpfe kann auch mit einem Reinigungsband vorgenommen werden. Solche Reinigungscassetten sind im Fachhandel erhältlich und lassen sich beliebig oft verwenden.

Nach ein- bis zweimaligem Durchlauf des Bandes sind die Köpfe einwandfrei gereinigt.

Cassetten, deren Wickel unsauber aussieht oder deren Spulen sich nur schwer bewegen lassen (evtl. mit fabrikaner Cassette vergleichen) verursachen Jaulen bei der Wiedergabe und Stehenbleiben beim Umspulen. Das herausgezogene Band ist dann meist randwellig. Dies hat zur Folge, daß der Bandrücken tellerförmig und dadurch der Wickel schwergängiger wird. Das Band wird durch die erhöhte Reibung zusätzlich statisch aufgeladen, wodurch die Wickelreibung noch vergrößert wird. Derartige Cassetten dürfen nicht mehr verwendet werden.

Ferner empfehlen wir, nur Cassetten bis C 90 zu verwenden.

Gehäusepflege

Verschmutzungen der strukturlackierten Gehäuseoberfläche lassen sich mit Hilfe eines mit Wasser leicht angefeuchteten Ledertuches abwischen.

Achtung: Es ist darauf zu achten, daß dabei keine Feuchtigkeit in das Gerät eindringt.